

NIEDERSCHRIFT

der 39. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf am 28.06.2023

Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste	Beginn:	19:00 Uhr
Ort:	Versammlungsraum, Kirchbergstraße 10, Langendorf	Ende:	20:45 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 5 Stand Vorbereitung Dorffest
- TOP 6 Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen
- TOP 7 Beantwortung von Anfragen
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 9 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 10 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Horst Ziegler eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Langendorf. Es sind 8 von 9 Mitgliedern des Ortschaftsrates anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Eingangs der Einwohnerfragestunde macht der Ortsbürgermeister alle Anwesenden darauf aufmerksam, dass die Stadt Weißenfels eine Bürger-App eingerichtet hat und dass darüber Missstände im Stadtgebiet anonym gemeldet werden können.

Durch die anwesenden Bürger erfolgt die Nachfrage, wie weit die Stadt Weißenfels ist in Bezug auf die kommende Großbaustelle „Neubau Brücke“ und Vorbereitungen trifft. Es wird befürchtet, dass der Ortsteil Langendorf in Bezug auf den Verkehr stark betroffen sein wird (Aupitzer Weg – Richtung Leißling).

Durch den neuen Pfarrer Herrn Zanke wird das Anliegen der Kirche an den Ortschaftsrat Langendorf herangetragen bezüglich der Übernahme der kirchlichen Friedhöfe zur Kommune. Der Ortschaftsrat teilt mit, dass hierfür in erster Linie die Kirche zuständig ist und die Stadt Weißenfels selbst große Anstrengungen unternehmen muss, um das erreichte Niveau auf den städtischen Friedhöfen zu erhalten. Auf die Bitte des Pfarrers erklärt sich der Ortsbürgermeister bereit, einen Termin mit dem entsprechenden Fachbereichsleiter zu vereinbaren, um gemeinsame Interessen abzuwägen.

Nico Forner fragt nach, wer für den Gedenkstein von Christoph Buchen auf dem kirchlichen Friedhof in Obergreißlau zuständig ist. Eine Überarbeitung des Gedenksteins erfolgte bereits einmal Mitte der 90er Jahre durch die Gemeinde. Der Ortsbürgermeister spricht die angemahnte Problematik mit der Stadtverwaltung ab, um Lösungen zu erzielen.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 31.05.2023 wird mit 2 Enthaltungen bestätigt.

5. Stand Vorbereitung Dorffest

Der Ortsbürgermeister schätzt ein, dass alle Vorbereitungen zum Dorffest planmäßig laufen. Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt jedoch ein Problem mit dem Parken von Autos auf einer Teilstrecke des neu erbauten Radwanderweges.

Die Nutzung wurde seitens der Stadt untersagt, da Beschädigungen im Randbereich befürchtet werden. Hierzu ist es notwendig, dass andere Parkmöglichkeiten in der Nähe gesucht werden. Seitens des Ortsbürgermeisters wird versucht, eine machbare Lösung mit der Agrargenossenschaft zu finden.

Ein weiteres Problem besteht perspektivisch mit dem Erhalt des Ortsvereins.

Seit geraumer Zeit wird versucht, eine Nachfolge zu finden für den Vorstand, da Familie Lange zum Jahresende ihr Ausscheiden verkündet hat.

Der Ortsbürgermeister appelliert nochmals an die Mitglieder des Ortschaftsrates, sich im Ortsverein zu engagieren. Es sollten wenigstens 2 Mitglieder mitarbeiten, vor allem im Vorstand.

Über den Fachbereich IV wurde mehrfach der Termin des Dorffestest in Langendorf angesprochen bezüglich Unterstützung, das heißt Bereitstellung eines 7m³-Containers und Grasmahd im Gelände.

Die Zeltgenehmigung wurde bei Frau Meißner (Abt. Bauordnung) telefonisch angemeldet.

Durch die anwesenden Vertreter der Vereine wurde eine neue Problematik bezüglich einer Aufforderung durch das Landratsamt Burgenlandkreis dargelegt, woraus hervorgeht, dass bei Festen, wo Speisen und Getränke ausgegeben werden, ein Gesundheitspass vorgelegt werden muss.

Vom Landratsamt wird das Angebot unterbreitet, die Schulung dazu durchzuführen zu einem Preis von 28,00 Euro pro Teilnehmer.

Daraus resultiert die Anfrage der örtlichen Vereine zur Übernahme der Kosten aus dem Ortsbudget Langendorf. Die Forderung zu o.g. Nachweis besteht bereits am dem 01.03.2023. Die anfragenden Vereine sind bereit, einen Teil der Kosten zu übernehmen.

Der Ortschaftsrat vertagt eine Entscheidung in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung und gibt am nächsten Tag den Vereinen Bescheid bezüglich Finanzen.

Im Rahmen der turnusmäßigen Zusammenkünfte für das Dorffest hat der Hundeverein erklärt, sich nicht am Dorffest zu beteiligen.

Da die finanzielle Unterstützung der örtlichen Vereine ein Hauptkriterium hat, wo erwartet wird, sich aktiv am Dorffest zu beteiligen, besteht die einhellige Meinung des Ortschaftsrates Langendorf, die in Aussicht gestellten Mittel für den Hundeverein nicht zu gewähren.

Abschließend wird durch den Ortsbürgermeister nochmals darauf verwiesen, dass alle Aktivitäten zum Dorffest auf einem Flyer bekanntgegeben werden.

6. Informationen aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Der Ortsbürgermeister gibt bekannt, dass im Rahmen von Spenden auch der Ortsteil Langendorf bedacht wurde (Kita und Grundschule) durch den Einbau von Leck-Erkennungsanlagen (Leckageschutz).

- Sponsoring der Motorradstaffel
- Nutzung des Dienstwagens durch den Oberbürgermeister

Der Ortschaftsrat fragt an: wie ist der Stand Hallenbad?

7. Beantwortung von Anfragen

Der Ortsbürgermeister fragt ab, ob den Ortschaftsräten die Beantwortungen von Anfragen von der Verwaltung vorliegen. Die Ortschaftsräte bestätigen, dass gestellte Anfragen beantwortet sind.

8. Mitteilungen und Anfragen

Durch den Ortsbürgermeister erfolgt eine Auswertung der Dienstberatung mit dem Oberbürgermeister und den Fachbereichsleitern.

Seitens des Ortschaftsrates Langendorf erfolgte nochmals der Verweis auf die Risse in den Bitumendecken und die Frage, wie es mit den Banketten Aupitzer Weg/Salzstraße weitergeht, vor allem im Hinblick auf mögliche Umleitungsstrecken für die Stadt.

Es wird auf notwendigen Astrückschnitt im Aupitzer Weg kurz vor der Einmündung Umgehungsstraße hingewiesen, da hier keine Einsicht in den Kurvenbereich möglich ist.

Der Ortsteil Langendorf soll im Rahmen des Altstadtfestes den Partnergemeinden vorgestellt werden. Es ist vorgesehen, die gesamte Ortslage mit einem Bus abzufahren. Der Ortsbürgermeister bittet darum, dass mindestens 2 Ortschaftsräte dabei sind (letztes August-Wochenende).

Die Baumaßnahme Sanierung Greißlaubach im Bereich Schule ist beendet.

Kritik erfolgte durch die Untere Naturschutzbehörde über zu starken Eingriff.

Private Brücken über den Greißlaubach müssen sofort zurückgebaut werden.

Es erfolgt die Information, dass die 3 Stück Rehraufen beim Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr angeliefert werden und bereit für einen erforderlichen Anstrich stehen.

Die 2 Bänke beim Schachclub wurden als Ersatz für die Baumbank durch den Fachbereich IV gestellt. Gleichzeitig wurde die Tischtennisplatte generalüberholt.

Am 10.07.2023 wird in der J.-S.-Bach-Straße eine Mauer saniert, hierzu erfolgt eine Vollsperrung. Absprachen wegen Erntezeit erfolgen mit der Landwirtschaft. Auf Ordnungsmäßigkeit der Umleitung wurde hingewiesen.

Nico Forner kritisiert die Anbringung des Verkehrsspiegels aus dem Radweg auf die Verbindungsstraße nach Leißling. Grund: Täuschung durch gefahrene Geschwindigkeiten.

Es wird gefragt, warum ein Ortseingangsschild in Leißling geändert wurde.

Es besteht die Forderung nach einer Sperrung der Zufahrt aus dem beschränkten Bahnübergang Mühlhohle.

Herr Böhme fordert ein Durchfahrtsverbot für die Ortslage Langendorf für LKW. Derzeit fahren sich nachts ausländische LKW in der Ortslage fest. Teilweise musste die Polizei eingreifen, damit Schäden an privaten Grundstücken verhindert werden konnten.

Herr Riel spricht an, dass in der Zufahrt zur Kita ein Baumrückschnitt vom Grundstückseigentümer, der Kirche, zu veranlassen ist. Es besteht Gefahr im Verzug.

Herr Forner und Herr Böhme fragen an, ob die Möglichkeit besteht, die Privatinitiative von Frau Inge Wahlicht zur Pflege der Pflanzsteinmauer und den Kauf von Pflanzmaterialien seitens der Stadt finanziell zu unterstützen oder Mittel dafür der Schulunterhaltung zuzuordnen.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Der Ortschaftsrat fasst den Beschluss über die Vergabe von Heimatpflegemitteln.

Beschluss-Nr. LAN 053-39/2023

Zur Aufrechterhaltung und Unterstützung des Vereinslebens macht es sich erforderlich, auf der Grundlage geltender gesetzlicher Bestimmungen bei der Durchführung von Vereinsfesten einen Hygienennachweis vorzuweisen.

Hierzu ist eine kostenpflichtige Schulung notwendig, für welche der Burgenlandkreis Kosten in Höhe von 28,00 Euro pro Teilnehmer erhebt.

Der Ortschaftsrat Langendorf beschließt, eine finanzielle Unterstützung aus den Heimatpflegemitteln der Ortschaft bis zu einer maximalen Obergrenze von 1.000 Euro festzulegen.

Die Mittel werden abgefordert von einem Vertreter der örtlichen Vereine nach Vorlage der entsprechenden Nachweise.

Abstimmung: dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltung: 0

10. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

Horst Ziegler
Vorsitzender